

	<p>Objekt: Heilige Barbara</p> <p>Museum: Kunstsammlungen Zwickau Max-Pechstein-Museum Lessingstraße 1 08058 Zwickau +49 (0) 375 834510 kunstsammlungen@zwickau.de</p> <p>Sammlung: Plastiksammlung - Sakrale Kunst</p> <p>Inventarnummer: V/67/8/K3</p>
--	--

Beschreibung

Barbara wird als Heilige, Märtyrerin und Nothelferin verehrt. Historisch ist sie eine eher unwahrscheinliche Figur. Dennoch gilt Barbara als eine der bekanntesten christlichen Heiligen. Legenden berichten ausführlich über ihre Schönheit und Klugheit. Barbara wird vom heidnischen Vater in einen hohen Turm gesperrt. Heimlich lässt sie sich taufen und flieht vor dem Vater, der sie erschlagen will. Doch sie wird gefangen und erleidet unter dem römischen Statthalter Marcianus ein grausames Martyrium und wird schließlich vom eigenen Vater um 306 n. Chr. enthauptet. Zusammen mit Margaretha und Katharina gehört sie zu den „drei heiligen Madl´n“. Dargestellt wird die Heilige Barbara meist mit Turm mit drei Fenstern (Symbol der Dreifaltigkeit), wie hier zu sehen mit Kelch und Hostie, aber auch mit Buch, Kanonenrohr, Fackel, Bergbauwerkzeuge oder auch mit Märtyrerpalme und Schwert.

Die Figur gehörte vermutlich zu einem Altarretabel, von dem sich keine weiteren Reste nachweisen lassen. Die originale Fassung ist nur noch fragmentarisch erhalten, die Schnitzarbeit lässt gute künstlerische Qualität erkennen.

Grunddaten

Material/Technik:	Laubbaumholz / geschnitzt, gefasst, Reste originaler Fassung
Maße:	Objektmaß (H/B/T): 110 x 37 x 8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1520
	wer	
	wo	

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Barbara (Heilige)

wo

Schlagworte

- Gotik
- Heiliger
- Skulptur
- Spätgotik